



INTERESSENGEMEINSCHAFT INTERNATIONALER WETTBEWERBS FOTOGRAFEN

IIWF Sitz: 1200 Wien, Pasettistraße 63

The Interest Community Of International
Competition - Photographers

IIWF 26 Jahre – Years
I I W F – INFO 11-12 / 2019

136. Ausgabe – 20. Jahrgang – November/Dezember 2019

IIWF Mitgliedschaft & Ehrungsanträge

Die internationale Interessengemeinschaft für Wettbewerbsfotografen gegründet 1992 in Hannover, seit 2014 mit Sitz in Wien.

IIWF Ehrungsanträge

Die Ehrungsanträge müssen bis zum 31. Mai (eines jeden Jahres) bei Franz Matzner vorliegen. Der Antrag auf IIWF Ehrungstitel ist nach zweijähriger Mitgliedschaft kostenlos!

Für Wettbewerbsveranstalter

Patronatsansuchen blitzschnell und unbürokratisch unter Vorlage der geplanten Teilnahmebedingungen bei persönlicher Betreuung durch

IIWF Präsident Franz Matzner: franz.matzner@iifw.de

Inhalt:

- 2.. Rund um die IIWF
- 3.. Protokoll zur Tagesordnung der IIWF – Generalversammlung
- 5.. 9. Dezember 2019: ERICH PRÖLL - DAS LEBEN ALS ABENTEUER
- 5.. WEIN.IM.BILD
- 6.. Detlev Motz - www.blog.detlevmotz.de - Luminar 4
- 7.. Detlev Motz - Buchbesprechung - www.blog.detlevmotz.de
- 8.. Edition Lammerhuber: Beethoven in Wien
- 9.. Edition Lammerhuber: Der Frieden trägt den Namen einer Frau
- 10.. WIENERLIED – UND? Der musikalische Adventkalender
- 11.. Auf zum Almrausch vom 25. Juni bis 28. Juni 2020
- 11.. 20. Fotowoche in der Steiermark vom 3. bis 10. Oktober 2020
- 12.. Wiener Fotoschule
- 12.. 9. Intern. IIWF-Digitalsalon „Wein“ um die Fels am Wagram Trophy 2020
- 13.. Aus der Schweiz
- 16.. Erfolgreicher Autorin: Elisabeth Aemmer
- 25.. fotoforum
- 26.. Aktuelle Termine
- 27.. Fotogeräte voll ausnützen: Video-Kurz-Filme bei der Naturfreunde Meisterschaft
- 27.. Impressum

IIWF Info in einer hohen Auflösung (300 dpi, per eMail geht nur eine geringe Auflösung, ca. 90 dpi)

http://www.iifw.de/nachrichten-pdf/IIWF-Info_136_2019-11-01_300dpi.pdf

Liebe IWF MitgliederIn!

Unser IWF Treffen 2019 fand vom 26. bis 29. Sept. im Wellnesshotel Rezidence in Nove Hradý in Südböhmen statt.

Am Freitag, den 27.9., nach dem Frühstück, um 9¹⁵ Abfahrt nach Krumlov, mit Stadtführerin. Danach hatten wir noch die Möglichkeit für Fotospaziergänge in Krumlov, Rückfahrt nach Nove Hradý wie jeder wollte, wir trafen uns zum Abendessen um 18 Uhr im Hotel.

Am Samstag, den 28.9., nach dem Frühstück, Abfahrt nach Budweis in die Brauerei, um 16 Uhr fand die IWF Tagung mit Neuwahl im Hotel Seminarraum statt.

Der neue Vorstand:

Präsident: Franz Matzner

1.) Vizepräsident: Wolfgang Behrndt

2.) Vizepräsidentin: Elisabeth Aemmer

3.) Vizepräsidentin: Tatjana Hirt

Kassier: Franz Hammer

Kassierstellvertreter: Friedrich Slumpa

Protokollführerin: Irene Ehrenreich

Referent für Digitale Angelegenheiten: Herbert Rainer

Als Kassaprüfer wurden Herbert Gmeiner, Georg Eisemann und Wolfgang Exler bestellt.

Alle Funktionäre wurden einstimmig gewählt!

Dank an unsere Protokollführerin Irene Ehrenreich für die Erstellung des Protokolls (siehe nächste Seiten).

Danke auch an die Teilnehmer die uns Fotos für eine Extra-Ausgabe gesendet haben: Manfred Lang, Franz Hammer, Wolfgang Exler, Helmut Riedl, Franz Matzner.

Ich darf wieder 4 neue IWF Mitglied in unseren Reihen begrüßen:

Tatjana Hirt (D), Ralf Gollasch (D), Mag. Josef Freund (A), Gabriele Goldinger (A).

Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe,
wünscht mit lieben Grüßen aus Wien,

Ihr und Euer Franz Matzner

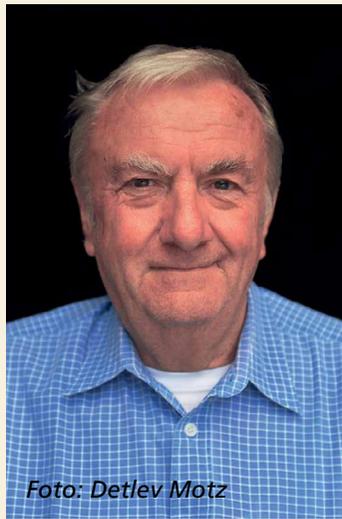


Foto: Detlev Motz

FÜR FOTOGRAFINNEN & FOTOGRAFEN

Für nur Euro 15,- Mitgliedsbeitrag erhalten Sie pro Jahr: 6x Informationen durch die Publikation IWF-INFO

werden Sie Mitglied - jetzt! Information und Anmeldung bei:

franz.matzner@iifw.de

EHRUNGEN DER IWF

Die Ehrungsanträge müssen bis zum 31. Mai (eines jeden Jahres) bei Franz Matzner vorliegen.

Antrag auf IWF Ehrungstitel nach zweijähriger Mitgliedschaft kostenlos!

- A.IWF = Artiste IWF - **Bronze-Nadel** 150 Punkte
- E.IWF = Excellence IWF - **Silber-Nadel** 300 Punkte
- M.IWF = Master IWF - **Gold-Nadel** 1.500 Punkte
- EM.IWF = Excellence-Master IWF - **Gold-Nadel mit Kranz** 3.000 Punkte
- EM-D.IWF = Excellence-Master IWF - **Gold-Nadel mit Diamant** 6.000 Punkte
- EM-GK.IWF = Excellence-Master IWF - „**Goldene Kamera**“ 9.000 Punkte
- EM-GK-D.IWF = Excellence-Master IWF - „**Goldene Kamera mit Diamant**“ 13.000 Punkte

Neu: 4 Punkte = für eine Papierbild-Annahme ab 1.1.2014 (3. Pkt. bis 31.12.2013)

IWF Mitgliedschaft & Ehrungsanträge

Die internationale Interessensgemeinschaft für Wettbewerbsfotografen gegründet 1992 in Hannover, seit 2014 mit Sitz in Wien.

IWF Ehrungsanträge

Die Ehrungsanträge müssen bis zum 31. Mai (eines jeden Jahres) bei Franz Matzner vorliegen. Der Antrag auf IWF Ehrungstitel ist nach zweijähriger Mitgliedschaft kostenlos!



Protokoll zur Tagesordnung der IWF – Generalversammlung

am 28. September um 16 Uhr im Hotel Residence in Nove Hradý Südböhmen

1. Begrüßung

Präsident Franz Matzner begrüßt die anwesenden Mitglieder des IWF zur Jahreshauptversammlung in Nove Hradý.

Roman Doblander, Stefan Stuppig, Helmut Riedl, Friedrich Slumpa, Irene Ehrenreich, Franz Hammer, Franz Matzner, Elisabeth Aemmer, Peter Clemmer, Manfred Lang, Wolfgang Exler, Tatjana Hirt

Entschuldigt:

Wolfgang Behrndt konnte aus persönlichen Gründen nicht zur Versammlung erscheinen, Herbert Gmeiner ist auf einem FIAP Kongress, Herbert Rainer ist bei der VÖAV-LM mit Computerauswertungen beschäftigt.

2. Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder:

Gerhard Hofbauer - der Präsident würdigt Herrn Hofbauer als langjährigen Fotokollegen und Freund der auf tragische Weise im Ausland ums Leben gekommen ist.

3. Genehmigung des Protokolls der GV von 2018

Kollege Friedrich Slumpa stellt den Antrag von einer Verlesung des Protokolls Abstand zu nehmen. Wird angenommen.

4. Bericht des Präsidenten

Unser IWF Ehrenpräsident Alfred Jendroszek wurde vorige Woche 87 Jahre, ich habe mit ihm telefoniert und es geht ihm sehr gut. Er ist unter jendroszek@web.de erreichbar.

Im abgelaufenem Jahr konnte ich wieder 15 neue Mitglieder gewinnen.

In den IWF Infos bringen wir in jeder Ausgabe Beiträge der Vizepräsidentin Elisabeth Aemmer aus der Schweiz, Vizepräsidenten Wolfgang Behrndt, Detlev Motz und Beiträge von mir. Weiters fotoforum Bewerb + Fotowettbewerbe mit IWF Patronat. Seminare der Wiener Fotoschule und Fotoworkshops mit Anselm Wunderer und von Kurt Erkinger. Buchvorstellungen vom Verlag Lammerhuber, Rheinwerk und vom Humboldt Verlag. Festival La Gacilly-Baden.

PHOTO+ADVENTURE fand im November 2018 in der Messe Wien, heuer bereits zum 12. mal statt. Als ehem. VÖAV Chefredakteur war ich seit 2004 ebenfalls auf der Photo+Adventure dabei.

IWF Seminare 2019: Auf zum Almrausch fand vom 13. Juni bis 16. Juni 2019 statt

Die Fotowoche in der Steiermark fand vom 5. bis 12. Oktober 2019 statt.

Aktuelle IWF Fotowettbewerbe:

IWF Bewerb mit ES.: 31. Oktober 2019,

„FORMAT 10– 2019“ ES: 9. Nov. 2019

6. GENERALI Steiermark Trophy 2020 Einsendeschluss: 15. April 2020

9. Intern. IWF –Digitalsalon „WEIN“ um die Fels am Wagram Trophy ES.:24.4.2020

5,1. Bericht des Vizepräsidenten Wolfgang Behrndt

entfiel, da er leider nicht anwesend sein konnte!

5,2. Bericht der Vizepräsidentin Elisabeth Aemmer:

Liebe IWF.Mitglieder!

Obwohl auch in der Schweiz viel fotografiert wird, ist es schwierig, IWF-Mitglieder zu gewinnen. Immer wieder versuchte ich an Veranstaltungen, Werbung für eine IWF-Mitgliedschaft zu machen. Leider ohne Erfolg!

Die einzelnen Fotoklubs in der Schweiz sind aktiv. Es werden viele Fotoausstellungen realisiert. Der Fotoklub Solothurn hat zu seinem 65jährigen Jubiläum eine Ausstellung zum Thema „Lichtblicke“ gemacht. Je eine Openair-Ausstellung realisierten die Fotoklubs Thun und Belp. Ebenso hat der Fotoklub AARSO im Kunsthaus Zofingen eine Fotoausstellung gezeigt.

Der grösste Fotoevent ist die PHOTO Münsingen, welche jedes Jahr von 4.000 Besucherinnen und Besucher besucht wird. Dieses Jahr stand sie unter dem Motto „Reportagefotografie“.

Wir hatten als Aussteller auch ausländische Fotografen, wie Wolfgang Wiesen aus dem Saarland, Julie de Waroquier, Pascal Sentenac und Alain Rivière - Lecoeur aus Frankreich.

Ebenso haben 53 Fotoklubs aus der Schweiz, Österreich und Deutschland am Klubwettbewerb

zum Thema „Eine Kurzgeschichte“ mitgemacht.

Demnächst sind Fotoausstellungen vom Fotoklub Rapperswil, Stammtisch Bellevue, Basel und NudeArt in der Photobastei in Zürich zu sehen.

Das Hobby Fotografie lebt!

Elisabeth Aemmer

6. Bericht des Kassiers

Franz Hammer - Kassier IIWF - Kassabericht für das Jahr 2018

Stand	31.12.2017	6.777,50
Einnahmen	2018	3.302,57
Ausgaben	2018	2.378,68
Stand	31.12.2018	7.701,39
Überschuss		923,89

Details:

Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen		2.230,00
Ausgaben aus Mitgliedsbeiträgen		0,00
Einnahmen Medaillen, Auszeichnungen		250,50
Ausgaben Medaillen, Auszeichnungen		-13,20
Einnahmen Reisekosten		0,00
Ausgaben Reisekosten		-842,90
Einnahmen Sonstiges		822,07
Ausgaben Sonstiges		-1.522,58
Saldo	16.1.2019	923,89

Der Überschuss ergibt sich hauptsächlich durch den Anstieg der Mitgliederzahl und den Einschaltungen in den IIWF-Infos, danke dafür dem Präsidenten Franz Matzner.

Ausgaben Sonstiges:

Versand, Kopien und Layout der IIWF-Nachrichten, Homepage, Account+Domain „eu“ + „de“

Kassabuch: 149 Positionen

7. Bericht des Kassaprüfers – Entlastung des Präsidiums

IIWF – Rechnungsprüfung

Am 23.2.2019 wurde mir der Kassabericht für das Jahr 2018 samt allen Unterlagen vorgelegt. Die Überprüfung der Unterlagen ergab eine korrekte Kassaführung. Alle Ausgaben sind durch entsprechende Beschlüsse gedeckt. Positiv hervorzuheben sind die steigende Mitgliederzahl und die Einschaltungen in den IIWF-Infos.

Ich stelle den Antrag:

Dem Kassier, Franz Hammer, und dem gesamten Vorstand die Entlastung zu erteilen.

Herbert Gmeiner - IIWF-Rechnungsprüfung

Die Entlastung erfolgte einstimmig.



Foto-Video - Digital
Foto-VIDEO-DIGITAL FACHBERATUNG
Neu und Secondhand
AUSARBEITUNG - Video/Digital
Reparaturservice
Mo-Fr 9-13 u. 14-18
Sa *geschlossen*
Foto HOLUB
Jörgerstrasse 39
1170 Wien (beim Jörgerbad)
Tel: 408 95 31 Fax: 403 41 80
@Mail: foto.holub@aon.at
www.fotoholub.at

DIE 1. ADRESSE FÜR
FOTO-VIDEO-DIGITAL
FACHBERATUNG

Digital Video
Foto Holub

8. Neuwahlen:

Der Vorstand des IIWF wurde einstimmig wiedergewählt:

Aus dem Vorstand sind Ausgeschieden: Herr Georg Schediwy

Neu hinzugekommen:

Frau Tatjana Hirt – als 3te Vizepräsidentin

Herr Wolfgang Exler – als 3ter Rechnungsprüfer

Die nächsten Neuwahlen finden 2021 statt, der Präsident Franz Matzner hat angekündigt nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

9. Verleihung der IIWF-Auszeichnungen

Die Frist des Ehrungsansuchens wird bis zum 31. Mai verlängert.

A.IIWF: Johannes Ekart, Artur Degen, Ingeborg Werber, Tanja Krauss, Daniela Pichler, Thomas Pichler, Elisabeth Aemmer, Peter Aemmer.

E.IIWF: Johann Schrittwieser, Roman Doblander, Kurt Erkinger

M.IIWF: Barbara Hammer, Irene Ehrenreich, Stefan Stuppig

EM.IIWF: Reinhard Engfer, Stefan Josef Nagy

EM.D.IIWF: Franz Hammer

EM-GK.IIWF: Ulrich Textores, Wolfgang Behrndt

10. Anträge

Dem Antrag auf Ankauf von Ehrennadeln wurde zugestimmt.

11. Allfälliges:

Vorschlag Elisabeth Aemmer: **Tagung 2020** in Brig, Hotel Good Night Inn

Zur Information anbei die wichtigsten Wettbewerbsanbieter Österreichs:

FIAP, VÖAV, IIWF und Naturfreunde

9. Dezember 2019: ERICH PRÖLL - DAS LEBEN ALS ABENTEUER

im großen Veranstaltungssaal des Haus des Meeres – exklusiv für Mitglieder des Vereins der Freunde des Haus des Meeres.

Der Linzer Abenteurer, Taucher und Filmmacher Erich Pröll feiert heuer seinen 70. Geburtstag.

Im Laufe seines turbulenten Lebens ist er sudanesischen Schwertkämpfern begegnet, hat mit Schlittenhunden den Himalaja durchquert, ist in tiefe Höhlen getaucht und an der Seite von Walhaien, hat in China ohne offizielle Genehmigung gefilmt und ist mit Cowboys und Rinderherden durch den Wilden Westen gezogen.

In vielen Gegenden war er der erste Mensch, der Land, Leute, Flora und Fauna filmisch dokumentiert hat. Seine Karriere als Unterwasserfilmer begann 1974 mit einer Super-8-Filmkamera auf den Malediven. Inspiriert von den Forschungsfahrten seines späteren Freundes Hans Hass waren Pröll und seine damalige Ehefrau dort gewissermaßen die ersten Touristen. Der ORF widmete Erich Pröll am 26. September in ORF III einen biographischen Film.

Wir bitten um Anmeldung unter der Nummer: +43 664 121 74 27

Gerne möchten wir auf unsere neue Homepage www.verein-hdm.at/cms/ verweisen.

WEIN.IM.BILD

Das Ursin Haus wurde zur Götterwelt der Fotografen. Dort trafen sich am Leopolditag, 15. November 2019, die Mitglieder der Fotoclubs von Florenz und Salzburg. 176 Bilder spiegeln das gemeinschaftliche Weinbilderprojekt einzigartig wider. 30 Italiener und 14 Salzburger bekamen nämlich die Aufgabe, mit je vier Fotos eine kleine Geschichte zu erzählen. Übung perfekt gelungen - bellissima.

Die Kunst des Beobachtens beherrschen sowohl die Mitglieder des Salzburger Fotoclubs, als auch die Gruppo Fotografico „Il Cupolone“. Fotos voller Leben und Wein gibt es da zu sehen und das noch bis 31. Jänner 2020, täglich von 10 bis 18 Uhr. Es zahlt sich aus!

Im Ursin Haus wurden bereits 100 Ausstellungen präsentiert. Aber erst heute erlebt Langenlois seine zweite Fotoausstellung.

Daher sind viele der Einladung gefolgt und gekommen.



... und 12 vom Salzburger Fotoclub sind die Protagonisten des Abends. Initiiert hat diese Ausstellung Christine Kuppelwieser, Präsidentin des Salzburger Fotoclubs, die ebenfalls alle Gäste herzlich begrüßt sich sich freut, dass gerade Langenlois als WeinStadt diese Bilder zeigt.

Fotoclub-Präsident Simone Sabatini freut sich ebenfalls, hier mit seinen Mitgliedern deren Werke präsentieren zu dürfen.

Gruppo Fotografico „Il Cupolone“ – Florenz, Italien

Der Klub wurde im Jahr 1961 gegründet und hat etwa 80 Mitglieder, die ihrer gemeinsamen Leidenschaft für die Fotografie nachgehen. Der Name des Klubs bezieht sich auf die imposante Kuppel des Domes der Stadt Florenz. Da die Mitgliederzahl sehr groß ist, kann sich jeder sehr individuell in das Klubleben einbringen. So gibt es viele Beteiligungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Einmal pro Jahr wird der Wettbewerb „Trofeo Cupolone“ organisiert. Viele Mitglieder des Klubs präsentieren ihre Arbeiten gerne in Gemeinschafts- oder Einzelausstellungen. Zu den Klubabenden kommen immer wieder internationale Fotokünstler, die dann den Abend gestalten, ihre Arbeitsweise darlegen und mit den Mitgliedern diskutieren. Der Fotoclub „Il Cupolone“ zählt zu den aktivsten und bekanntesten Fotoklubs in Italien und ist Mitglied bei allen internationalen Fotoverbänden.

Leitung und Ansprechpartner: Simone Sabatini

www.gfcupolone.net

Vizebürgermeister Ing. Leopold Groß als Tourismusverantwortlichen freut es wiederum besonders, dass er heute so viele ausländische Gäste im URSIN Haus begrüßen darf, die diese Ausstellung sogar mit einem Kurzurlaub verbunden haben. Für Langenlois ist es eine Ehre, dass nach den bekannten Kulturstädten Salzburg und Florenz diese WeinStadt für die großartige Präsentation ausgewählt wurde. Mit dieser Bildpräsentation bereichern daher die Fotografen das Programm des Langenloiser Herbstes auf besondere Art und Weise. Dafür bedankt er sich namens der Stadtgemeinde Langenlois sehr herzlich.



Kleiner Tipp von mir!

Die Oberfläche von Luminar 4 hat sich völlig geändert.

Es ist eine bestimmte Einarbeitungszeit notwendig. Es gibt aber bereits Videos zur Einarbeitung (deutsch) im Internet.

Man sollte Luminar 3 nicht löschen sondern dieses bis zur entgeltigen Einarbeitung auf jeden Fall auf dem PC / Mac lassen.

Siehe auch Blog:

www.blog.detlevmotz.de

Die Änderung sieht man nur im Ausschnitt oder gross. Bis auf die Schuhwand von Pullmann City. Beim Londonbild merkt sieht man die Strukturen in der Hausmauer besser.



Scheiss auf Kameras?

Egal ob Reise per Bahn oder Flugzeug, soviel Zeit muss sein, dass ich dort angekommen den jeweiligen Buch- und Zeitungsladen aufsuche.

Dabei fiel mir das Buch von Alex Böhm (auch zu finden unter ALEXIBEXI im Internet) in die Hände. Kurz umgeblättert, die Neugierde war erweckt. Eine Fazit des Autoren - die Technik ist nur Mittel zum Zweck. Der Rest passiert im Kopf und mit der Kamera in eurem Handy!

Das Buch bringt nicht unbedingt viele neue Erkenntnisse, aber es ist ein Vergnügen es zu lesen und vielleicht auch eine andere Meinung über diese Fotografie mit einem Telefon zu bekommen. Und ja, es wird immer mehr auf Kameras verzichtet. Das habe ich besonders deutlich bei einer einwöchigen Reise nach London erlebt. Tausende von Menschen, welche die königliche Wachablösung am „Buckingham Palace“ um 11 Uhr fotografiert hatten. Kameras konnte man an einer Hand abzählen. Nun höre ich oft den Satz, „die Qualität einer DSLR ist aber besser!“. Dazu nur ein Satz: Der Youtuber und Fotograf Matti Haapoja hat den Test mit einer Canon 1DX Mark II angetreten und das Ergebnis war überraschend. Fazit: Die Bilder des iPhone 11 Pro unterscheiden sich kaum von jenen der Canon. Der Dynamikumfang war beim iPhone besser. Ein Bericht von Haapoja ist auf seinem YouTube-Kanal zu finden. Solche Test gab es auch schon von meinem Kollegen Maximilian Weinzierl.

Ich selbst habe die Bilder meiner Frau mit dem Huawei aus dem nächtlichen Wien 2018 gesehen: gleicher Standpunkt, gleiches Motiv. Sie übertrafen meine oft, obwohl DSLR-Kamera und teures Objektiv. Nicht die Lichtstärke des Objektivs brachte die nächstliche Stimmung besonders gut, sondern das intelligente Programm der Huawei.

Im November werden wir wieder in Wien fotografieren. Sozusagen Huawei P30pro gegen Apple iPhone 11. Ohne Stativ und ohne schwere Fototasche auf der Schulter. Prints bis 30x40 cm kein Problem. Damit möchte ich niemand von einer Kamera abhalten. Mit manchen Kameras kommt auch bei mir ein bestimmtes Feeling auf. Doch die starke Überheblichkeit mancher Technik-Fetischisten dürfte so langsam ins Wanken geraten.

Wenn ich Pressemeldungen von Kamerafirmen bekomme, zählen immer noch die gleichen Faktoren: hohe ISO-Empfindlichkeit, knackige Schärfe durch viel MB oder großem Sensor, schnelle Se-

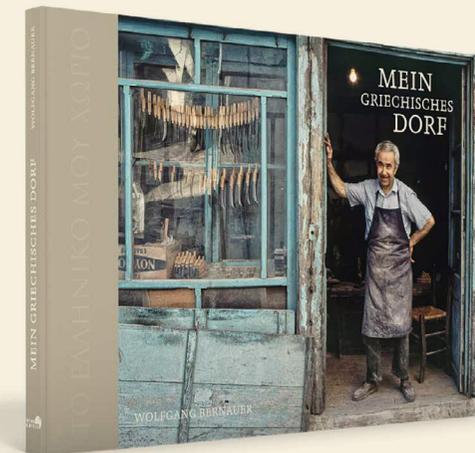


rienschaltung, wasserdicht, Verwacklungsschutz - und dazu teure Objektive. Erst so langsam kam die Industrie darauf, dass Wi-Fi und GPS (ohne Aufpreis) ebenfalls wichtig sind. und vielleicht auch die Möglichkeit einer ersten Bearbeitung auf dem Display? Dafür keine Menüführungen, bei denen das Objekt der Begierde längst verschwunden ist, bis man die richtige Blende usw. eingestellt hat. Den eines ist klar: Wenn die breite Masse keine Kameras mehr erwirbt - was längst der Fall ist - steigen die Preise der Kameras und Objektive noch mehr. Ein Teufelskreis. Lt. einigen Berichten soll der Umsatz bis 2021 noch um über 40 % bei Kameras zurück gehen.

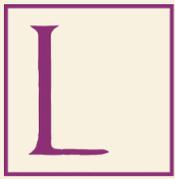
Grundsätzlich möchte ich aber keinem eine Kamera madig machen. Jeder soll fotografieren mit was er möchte. Es zählt immer noch das Endergebnis - das Bild. Aber eben nicht nur in der Ausführung, wie es Wettbewerbsfotografen kennen. Das ist in den neuesten Bildgestaltungsbüchern immer mehr ersichtlich.

Wer einen Blick auf meinen Blog wirft - www.blog.detlevmotz.de - wird unter dem Stichwort Bücher über 150 finden. Oder Sie schauen sich einmal genau die weltweiten Fotowettbewerbe von Huawei und Apple an. Ja, auch die Bildsprache hat sich seit dem Handy enorm erweitert. Es zählt nicht nur das bis zum Überdruß geschärfte und bearbeitete Bild am PC. **Detlev Motz**

Heute halte ich das Buch eines Fotografen in der Hand, der auch gerne an Wettbewerben (erfolgreich) teilnimmt. Nun habe ich das neue Buch in der Hand, das noch nach Druckerschwärze riecht. Der Hardcoververeinband (35x24 cm) macht einen sehr wertigen Eindruck. Fängt man zu blättern an, sieht man ausdrucksstarke SW- und Farbfotos auf bestem Papier. Den Bildern wird viel Platz eingeräumt und die Texte zu jedem Bild sind kurz aber passend. Der Fotograf hat die Menschen nicht „abgeschossen“ sondern in recht stimmungsvollen Momenten abgelichtet. Hier werden auch keine Kameradaten geboten sondern Infos über die Menschen auf den Bildern. Angenehm auch, dieser Bildband zeigt keine Fotos die am PC entstanden sind oder aus digitalen Fantasie-Figuren besteht. Es sind lebende Menschen, die so leben und auch so aussehen, und nicht per Computer verschönert wurden. Jeder Fotograf könnte stolz sein, wenn er solch ein Buch auf der eigenen Ausstellung den Besuchern präsentieren kann. Das Buch hat 148 Seiten und ist im wasserlosen Offsetdruck entstanden. Ein nicht gerade preiswertes Verfahren.



Hier geht es zur [Edition Bilderperlen und der Möglichkeit das Buch zu kaufen >>>](#)



Edition Lammerhuber

zeitgerecht zum Beethoven-Jahr 2020 erscheint das Buch „Beethoven in Wien“, das einen neuen Zugang zu dem Komponisten eröffnet. Ausgehend vom Theater an der Wien folgt der Autor und Fotograf Andreas J. Hirsch den Spuren Beethovens durch Wien und erforscht die Magie der Beethoven-Orte von der Innenstadt bis nach Heiligenstadt.

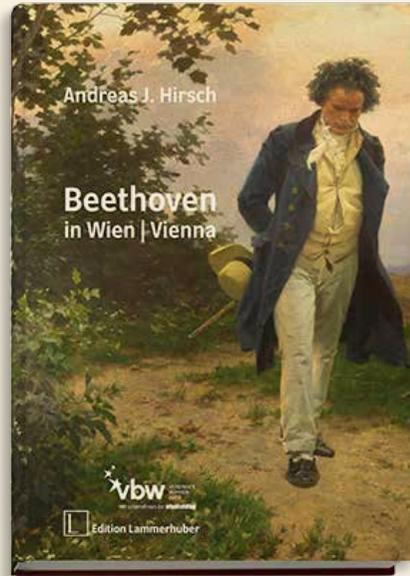
Ludwig van Beethoven (1770–1827) zählt zu den bekanntesten und einflussreichsten Komponisten aller Zeiten. Mehr als 35 Jahre lang lebte und komponierte er in Wien. An das Theater an der Wien wurde Ludwig van Beethoven 1803 als „composer in residence“ geholt, einige seiner Schlüsselwerke wurden hier uraufgeführt.

Das Buch **Beethoven in Wien | Vienna** versteht sich als Versuch einer Annäherung an Beethoven mit fotografischen Mitteln, es soll ein visueller und gedanklicher Begleiter zur Begegnung mit Beethovens Musik sein. Die Spurensuche durch das Wien aus Beethovens Zeit wird mit Zitaten und Gedanken von renommierten Künstlern, Autoren und Intendanten wie Rudolf Buchbinder, Jan Caeyers, Sir John Eliot Gardiner, Roland Geyer, Stefan Herheim, Daniel Hope, William Kinderman und Christian Thielemann ergänzt.

Andreas J. Hirsch

Beethoven in Wien | Vienna

17 × 23,5 cm
210 Seiten
100 Fotos sowie historisches Bildmaterial
Deutsch, Englisch
Hardcover, Leinen gebunden,
„French Fold“-Schutzumschlag
ISBN 978-3-903101-65-4
Euro 29,90



Edition Lammerhuber

Lammerhuber KG
A-2500 Baden, Dumbagasse 9
T +43 2252 422 69
F +43 2252 859 38
edition@lammerhuber.at
<http://edition.lammerhuber.at>

Das war das Festival La Gacilly-Baden Photo 2019

Facts & Figures

266.751 BesucherInnen bedeuten neuen BesucherInnenrekord,

das ist ein Plus von 41 % gegenüber 189.256 BesucherInnen des Festivals 2018.

Die Ergebnisse im Detail

62.017 BesucherInnen im Juni

57.032 BesucherInnen im Juli

59.076 BesucherInnen im August

85.173 BesucherInnen im September

3.453 BesucherInnen der 40 Vorträge und Workshops

Das Festival war von 1. Juni bis 30. September 2019 zu besichtigen.

Die Eröffnung fand am 16. Juni 2019 um 19 Uhr in der Sommerarena Baden statt.

Die Finissage fand am 4. Oktober 2019 um 19 Uhr im Arnulf Rainer Museum in Baden statt.

„Mehr als 266.000 haben das Festival La Gacilly-Baden Photo 2019 besucht. Ein großartiger und international sichtbarer Erfolg für Niederösterreich. Der Initiator Lois Lammerhuber hat mit dem offenen Ausstellungsformat einen kulturellen Besuchermagneten geschaffen“, so Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav.

Im Rahmen der Finissage des Festivals bedankte sich Bürgermeister Stefan Szirucsek für die „großartige Zusammenarbeit mit dem Festivalteam“ und fügte hinzu „dass das Festival nun unverrückbar in Baden angekommen ist“, und er sich schon auf das nächste Jahr freue.

Silvia und Lois Lammerhuber würdigten die Kooperation mit dem Land Niederösterreich und bedankten sich dafür bei Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, bei Frau Landesrätin Petra Bohuslav, dem Leiter der Kulturabteilung des Landes Niederösterreich Hermann Dikowitsch, der Stadt Baden mit dem Bürgermeister an der Spitze, bei allen Sponsoren und all jenen, die durch ihre Mitarbeit zum Gelingen beigetragen haben, ehe sie sich „überwältigt und hoch erfreut“ zeigten, als sie die Besucherzahlen für 2019 bekannt gaben.

Das Festival La Gacilly-Baden Photo 2020 trägt den Titel

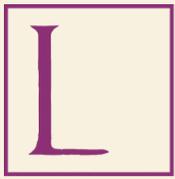
„IM OSTEN VIEL NEUES“

und lädt vom 1. Juni bis 30. September 2020 zum Besuch ein.

festival@lagacilly-baden.photo

<http://festival-lagacilly-baden.photo>





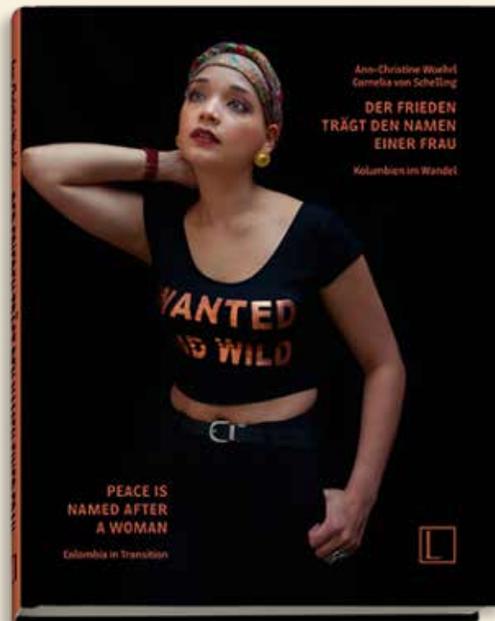
Edition Lammerhuber

„Bei der FARC entwickelte ich ungeahnte Kräfte, weil wir miteinander für etwas kämpften. Ich gab alles als guerillera – und wurde zur Frauenkämpferin, auch weil ich selbst erfahren habe, wie machtlos Frauen in der männerdominierten Gesellschaft Kolumbiens sind.“ Milena.

Das Buch **DER FRIEDEN TRÄGT DEN NAMEN EINER FRAU** dokumentiert die Lebensgeschichten von sechs Ex-Rebellinnen der sozialrevolutionären Guerillabewegung FARC-Fuerzas Armadas Revolucionarias de Colombia. Das Besondere an dem Projekt ist, dass es den erbitterten Bürgerkrieg und den jahrelangen Friedensprozess in Kolumbien aus der Perspektive von Ex-Kämpferinnen sichtbar macht.

Die größte Guerilla-Organisation der Welt bestand zu 40 Prozent aus Frauen. Bei der FARC herrschte Gleichberechtigung – die Rebellinnen ließen die klassische Rollenverteilung hinter sich. Nun fühlen sie sich berufen, für die Interessen der Frauen in der traditionellen kolumbianischen Gesellschaft zu kämpfen. Im November 2016 wurde nach 53 Jahren blutigem Bürgerkrieg und langwierigen Verhandlungen der Friedensvertrag zwischen der kolumbianischen Regierung und den FARC-Rebellen unterzeichnet. 7.000 guerilleros wurden auf Übergangscamps verteilt und übergaben ihre Waffen der UNO. Präsident Manuel Santos erhielt den Friedensnobelpreis 2016.

Die Fotografin **Ann-Christine Woehrl** und die Autorin **Cornelia von Schelling** haben von 2017 bis 2019 zahlreiche Interviews mit sechs ehemaligen FARC-Kämpferinnen geführt und deren erschütternde Lebensgeschichten dokumentiert. Die sechs Biografien sind exemplarisch für den Weg von über 3.000 Rebellinnen, die trotz größter Widerstände alles tun, um sich in die kolumbianische Gesellschaft zu integrieren.



ANN-CHRISTINE WOEHL 1975 geboren, arbeitet als freischaffende Fotografin. Der Fokus ihrer Arbeit liegt auf sozialen Themen, Menschenrechten und Religionen in Afrika, Lateinamerika und Südasiens. Ihre beiden letzten Projekte **IN/VISIBLE** und **SHADED MEMORIES** wurden international veröffentlicht, in Ausstellungen und Festivals gezeigt und prämiert und in der Edition Lammerhuber in Buchform publiziert. Ihr Projekt *Der Frieden trägt den Namen einer Frau* wurde von der VG Bild/Stiftung Kulturwerk gefördert.

CORNELIA VON SCHELLING, aufgewachsen in Kolumbien und Brasilien, ist promovierte Amerikanistin und Autorin zahlreicher Sachbücher und Biografien. Unter anderem erschienen von ihr und der Fotografin Ann-Christine Woehrl *Die Frauen von Havanna* und *Die Rebellentochter – die Lebensgeschichte einer jungen kolumbianischen Guerillera*, aufgezeichnet im Frauengefängnis von Bogotá.



Ann-Christine Woehrl
Cornelia von Schelling

DER FRIEDEN TRÄGT DEN NAMEN EINER FRAU
Kolumbien im Wandel

22,5 × 27,5 cm
172 Seiten
84 Abbildungen
Deutsch, Englisch
Hardcover, Leinen gebunden,
„French Fold“-Schutzumschlag
ISBN 978-3-903101-68-5
Euro 49,90

Edition Lammerhuber
Lammerhuber KG
A-2500 Baden, Dumbagasse 9
T +43 2252 422 99
F +43 2252 859 38
edition@lammerhuber.at
<http://edition.lammerhuber.at>

WIENERLIED – UND?

Der musikalische Adventkalender

Bereits zum 11. Mal geht heuer in der Vorweihnachtszeit wieder

DER MUSIKALISCHE ADVENTKALENDER

Sonntag, 1.12. 2019 bis Montag, 23.12. 2019

Alle Jahre wieder: auch heuer wird sich der von Susita Fink geschaffene real existierende Weihnachtsmann wieder auf 23 Wiener Bühnen und Nicht-Bühnen begeben, um als Maskottchen den Konzerten des 11. von Friedl Preisl programmierten Musikalischen Adventkalender beizuwohnen. Am jeweiligen Kalendertag im jeweiligen Bezirk, beginnend am Sonntag, den 1.12. mit einem Auftakt nach Maß, wenn Sigrid Horn und das Trio Lepschi im Porgy & Bess diesen kulturellen Adventkalender eröffnen.

Dann ermöglicht Der Musikalische Adventkalender Tag für Tag dem Kaufräuschen der Vorweihnachtszeit eine lange Nase zu drehen und sich Konzerte in meist möglichst unmittelbaren Settings zu gönnen. Etwa den bestrickenden Folk-Pop von Fräulein Hona im Theater Nestroyhof Hamakom (2.12.), Hanna Palme und Duo Klok im Radio Cafe (4.12.), Gottfried Gfrerer und Meena Cryle im Vogelkeller/Fromme Helene (8.12.) bis hin zu Der Nino aus Wien am 22.12. im Cafe Falk (check your tickets!). In den über drei Wochen des Adventkalenders gibt es nahezu die ganze Vielfalt der Musik zu erleben, die in Wien auf höchstem Niveau gemacht wird. Es gibt Chöre (Der Schmu-sechor am 6.12. mit Biz/Hasicka/Lackner/Reiter im TAG, die Gesangskapelle Hermann am 18.12. im Konzertcafe Schmid-Hansl und das Vokalensemble Glas am 19.12. in der Buschenschank Hengl-Haslbrunner, ein besonderes Schmankerl!) und Solo-Künstler_innen wie etwa die wunderbare Marie Spaemann am 9.12. im Schubert Theater.

Schmankerl? Ein garantiertes Highlight sind Die Strottern im besonderen Ambiente des Schutzhaus am Heuberg (17.12.), höchst kultverdächtig das Zusammentreffen des Duos Stickler/Koschelu mit den drei Herren von Wanjo Banjo im Weinhaus Sittl (16.12.), und: die Tschuschenkapelle im Schutzhaus Zukunft am 15.12. verspricht einen überaus musikfestlichen Sonntag.

Kurzum: Musikalischer Adventkalender is'



1. – 23.12.2019 - AN 23 SPIELORTEN IN GANZ WIEN

Öffnung Abendkassa: 18³⁰ Uhr - Beginn jeweils 19³⁰ Uhr - Ausnahme! 1.12.: 20³⁰ Uhr

DETAILINFOS & KARTENRESERVIERUNG: - Freie Platzwahl!

<http://www.wienerlied-und.at> - Tel. +43 676 512 91 04

EIN PROJEKT VON: Friedl Preisl (Kulturverein Narrendattel)

KARTEN & ADVENTKALENDERPASS VORVERKAUF:

Karten direkt vom Veranstalter unter www.wienerlied-und.at

Im Vorverkauf in allen Filialen der BANK AUSTRIA

KARTENPREISE:

Euro 20,- : 1.12., 15.12., 20.12. & 17.12.

Euro 18,- : 2.12., 6.12., 7.12., 8.12., 10.12., 12.12., 13.12., 14.12., 16.12., 18.12., 19.12., 21.12., 22.12. & 23.12.

Euro 16,- : 3.12., 4.12., 5.12., 9.12. & 11.12.

Adventkalenderpass: € 90,- für 6 Veranstaltungen freier Wahl, übertragbar

ERMÄSSIGUNG: Für Ö1-Club-Mitglieder ermäßigte Karten an der Abendkassa



Trio Lepschi & Weihnachtsmann

Fotos von: Mario Lang & theaterfink, Abdruck nur bei kompletter Namensnennung honorarfrei

Auf zum Almrausch vom 25. Juni bis 28. Juni 2020

2019 findet auch die IWF / VÖAV - Fotowoche beim GUNIWIRT in Krakaudorf statt.

Seminarleiter ist Peter ERNSZT, Foto- und Reisejournalist DJV

Auch 2020 finden die IWF / VÖAV - Almrausch Fototage wieder beim GUNIWIRT in Krakaudorf statt.

Vom 25. Juni (Donnerstag) bis 28. Juni (Sonntag) fahren wir nach Krakaudorf zur Blütezeit von dem sogenannten Almrausch (Alpenrose). Am Anreisetag besteht die Möglichkeit beim Guni ab 13 Uhr zu Speisen und ab 15³⁰ Uhr treffen wir uns in der Jausenstation am Schattensee. Das Gebiet im Rantental ist eigentlich für Autos geschlossen. Wir dürfen am Freitag den 26. Juni bis zum fotogenen Endpunkt fahren und können dort unsere Stative oder „verwacklungsfreien Objektive“ auspacken. Dort finden Sie eine Spielwiese für Makrofotografen vor: Almrausch, Wiesenenzian, Blumen und Blüten in allen Größen und Farben! Nach den Fotoaufnahmen ist Hüttenzauber in der Ebenhandelhütte. Dort sind u.a. folgende Getränke und Speisen zu bekommen: Speck-, Käsebrot oder Brettljause, Käsekreiner, Kaspresknödelsuppe usw. dazu ein Murauer Bier. Kaffee und Topfen oder Apfelstrudel. Hüttenpezialität: „Almkaffee“. Nachher gibt es vom Hüttenwirt einen Obstler.

Danach nach Absprache zum Schöder Wasserfall mit kleinem Tiergarten. Nächsten Tag geht's in den Prebergraben „Almenrausch fotografieren“ mit Einkehr in der Möselhütte. Am Sonntag Vormittag Fototermin in der Ulrichskirche danach zum Etrachsee Rundgang, danach Einkehr „beim Erich“ in der Forellenstation geplant!

Die Organisation ist wie immer in den bewährten Händen von Franz Matzner,

Sonderpreis für VÖAV & IWF Mitglieder im DZ Euro 240,-, im EZ Euro 270,-.

Preis für Nichtmitglieder im DZ Euro 270,- im EZ Euro 300,-.

Darin enthalten ist ein Frühstücksbuffet, Abendessen, Übernachtung und die Referentengebühr.

Gewünschter Aufenthalt für einige Tage vor oder nach dem Seminar bitte bei Anmeldung bekanntgeben, die Bezahlung der Halbpension für zusätzliche Tage erfolgt dann direkt beim Guniwirt.

Die Anreise erfolgt am besten mit dem Auto. Die Reihenfolge der Anmeldung zählt für die Teilnahme.

Anmeldung ab sofort bei:

Franz Matzner: franz.matzner@chello.at oder +43 699 81 23 82 70

20. Fotowoche in der Steiermark vom 3. bis 10. Oktober 2020

Seminarleiter ist Peter ERNSZT, Foto- und Reisejournalist DJV

Die Organisation ist wie immer in den bewährten Händen von Franz Matzner.

Auch 2020 findet die IWF / VÖAV - Fotowoche wieder beim GUNIWIRT in Krakaudorf statt.

Am Anreisetag besteht die Möglichkeit beim Guni ab 13 Uhr zu Speisen und um 16 Uhr treffen wir uns in der Jausenstation am Schattensee.

Die Herbstfärbung in der Natur wird uns zahlreiche Fotomotive liefern. Als Überraschung wird es wieder eine Fotoaktion geben. Die Ergebnisse werden am Abend präsentiert und besprochen.

Auch die Themen Bildbearbeitung und Bildgestaltung kommt nicht zu kurz.

Geplant ist: Zeuschach - Ursprungsquelle <https://www.wanderdoerfer.at/steiermark/ausflugziel/ursprungsquelle-zeuschach/>

Steinschloß Maria Hof <http://steinschloss.region-murtal.at/>

Hölzerhütte am Eselsberg und zum Almbachwasserfall ca. 30min Gehzeit.

Prebergraben mit Moselhütte,

Cäciliakirche/St. Georgen mit Holzbalkendecke aus dem 15. Jahrhundert.

Stift St. Lambrecht www.stift-stlambrecht.at

Maxlauner Markt in Niederwölz, Der „Günster Wasserfall“ Etrach See, Prebersee, Schattensee, Rantental, Rantensee – Ebenhandlhütte, Furtnerreich - Mariahof.

Mögliche Weitere Ausflüge: Gell See (Mohrlehrpfad), Tauernwindpark in Oberzeiring (Euro 13,- Vestas V66 – Anlagen), Burg Finstergrün in Ramingstein, Nockalmstraße (PKW Maut Euro 14,-), Golling / Slzbg. (grüne vermoste Steine im Bachbett) dann nach Rossbrand (kleiner Bergsee) zurück über Tamsweg.

Über den Sölkpass ins Ennstal: Panoramastraße zum kleinen Steirischen Bodensee, Maut Euro 3,- pro Person. (Anfahrt: Richtung Schladming, bei Aich abbiegen).

Sonderpreis für VÖAV & IWF Mitglieder im DZ Euro 560,-, im EZ Euro 620,-.

Preis für Nichtmitglieder im DZ Euro 600,- im EZ Euro 660,-.

Darin enthalten ist ein Frühstücksbuffet, Abendessen, Übernachtung und die Referentengebühr.

Die Anreise erfolgt am besten mit dem Auto. Die Reihenfolge der Anmeldung zählt für die Teilnahme.

Anmeldung ab sofort bei:

Franz Matzner: franz.matzner@chello.at oder +43 699 81 23 82 70

FOTOWALK JUSTIZPALAST

Dieser Fotowalk führt uns zu einem Gebäude mit großer Geschichte und großartiger Architektur – dem Justizpalast.

Er wurde von 1875 bis 1881 im Stil der Neorenaissance erbaut. Besonders prunkvoll ist die Aula mit der zentralen Hauptstiege und den Wappen der ehemaligen österreichischen Kronländer. Vom Zentrum der Halle führt eine pompöse Freitreppe ins 2. Obergeschoss. Die optische Verlängerung der Stiege endet bei der monumentalen Marmorstatue Justitia, die sitzend mit einem vergoldeten Schwert und einem Gesetzbuch in einer Nische thront. Oberhalb der Nische ist das Kaiserlich-Österreichische Wappen mit den Symbolen der Häuser Habsburg, Lothringen und Österreich dargestellt.

1927 wurden die obersten Stockwerke gestürmt und in Brand gesetzt. Der Wiederaufbau mit der Aufstockung um ein Stockwerk und monumentaler Hervorhebung des Eingangsbereichs erfolgte 1929–1931. Ein weiterer Ausbau wurde im Sommer 2007 vollendet: Durch ihn wurde das Gebäude um ein weiteres Dachgeschoß aufgestockt und in diesem ist ein öffentlich zugängliches Café untergebracht.

Wir entdecken all diese architektonischen Besonderheiten und erkunden diesen geschichtsträchtigen Bau mit der Kamera. An Motiven wird es uns nicht mangeln.

Als abschließendes Highlight besuchen wir dann das Café auf dem Dach und nun liegt uns Wien zu Füßen. Ein Ausblick, den man nicht so schnell vergisst und den auch viele Wiener so nicht kennen. Das Café ist nämlich noch immer ein Geheimtipp für die Betrachtung der Skyline unserer Stadt. Dieser Fotowalk ist wirklich etwas ganz Besonderes!

ACHTUNG: Da sich der OGH und das OLG im Haus befindet, gibt es Sicherheitskontrollen wie am Flughafen! Daher bitte darauf achten, was sich so in Euren Taschen befindet.

Inhalte:

- Kleine Objektivkunde
- Auswirkung vom Standort und Brennweite
- Perspektive und interessante Blickwinkel
- Nutzen von Licht
- HDR für besonders kontrastreiche Motive
- Belichtung

Mitzubringen:

Kamera, Akkus Speicherkarte, vorhandene Objektive, Stativ und Zubehör mit. Nach Voranmeldung stellen wir gerne Canon Kameras und Objektive kostenlos zu Verfügung.

VERANSTALTER

Wiener Fotoschule
Reithofferplatz 16/1, 1150 Wien
+43 1 924 75 98

TRAINER

Karl Füsselberger



**WIENER
FOTOSCHULE**
www.wiener-fotoschule.at



Termin(e)

Di, 21.01.2020 in Wien
12³⁰-15³⁰ - max. 6 Teilnehmer

Di, 10.03.2020 in Wien
12³⁰-15³⁰ - max. 6 Teilnehmer

9. Intern. IWF-Digitalsalon „WEIN“ um die Fels am Wagram Trophy 2020

VÖAV Patr. 21/2020, IWF Patr. 2020/01, Naturfreunde Patr. 2020/01



Einreichung:

Es können max. 4 Werke auf CD, USB-Stick oder per WeTransfer zum Thema „WEIN“ (alle mit Wein und dem Weinbau verbundenen Tätigkeiten und Sichtweisen) eingereicht werden. Bilddaten im Format JPG in RGB ohne Ebenen, Masken und sonstigen Verarbeitungsrückständen. Mit einer Auflösung von 3000 Pixel an der längsten Seite, notwendig für die Ausbelichtung der Siegerbilder. Clubsendungen sind möglich und erwünscht!

Teilnahmegebühr:

Ausland: EUR 15,- in bar pro Teilnehmer der Sendung beilegen, und eine beschriftete Klebeetikette. (Ergebnisliste und einen Ausstellung-Katalog erhält jeder Teilnehmer zugesandt)

Inland: EUR 10,- in bar pro Teilnehmer und frankiertes Rückkuvert der Sendung beilegen. Sendungen ohne Teilnahmegebühr werden nicht juriert.

Beschriftung:

Der Name der Bilddatei muss bestehen aus der intern. Telefonvorwahl des jeweiligen Landes, z.B. Austria = 0043, dem Namen, der Bildnummer und dem Bildtitel (Beispiel: **0043_Franz Matzner_1_Weinlese.jpg**)

Bitte auch die e-Mail-Adresse bekanntgeben (für die Zusendung der Ergebnisse).

Einsendeadresse:

„IWF-Salon-WEIN“, Pasettistrasse 63, 1200 Wien, www.wetransfer.com - admin@iifw.de

Einsendeschluss: bis spätestens 24. April 2020 (letzter Tag der Annahme)

Jury: bis Freitag 11. Mai 2020

Die Ergebnisse werden bis spätestens 29. Mai 2020 bekanntgegeben.

Preise:

Fels am Wagram-Trophy, IWF Goldmedaille und je 1 VÖAV Gold-Silber-Bronzemedaille

Die ersten 4 Preisträger erhalten zusätzlich 1 Tag Aufenthalt mit N/F bei:

„Almkilly“ Imbissstube und Komfortzimmer, Hauptstraße 50, 3482 Gösing am Wagram

Weinbau Steinschaden - Gästehaus, Wienerstraße 2 - 3, 3481 Fels am Wagram

Haus Fabio, Fam. Erwin und Monika Berger, Kellergasse 4, 3481 Thürnthal

Martine Baumann-Kuntner, Kremserstraße 39, 3481 Fels am Wagram

Alle anwesenden Preisträger erhalten zusätzlich Weinspezialitäten der Felser Winzer.

Alle Anfragen bezüglich dem 9. Intern. IWF-Digitalsalon „WEIN“ an:

IWF Präsident: Franz Matzner - franz.matzner@iifw.de

Preisverleihung: Siegerehrung und Ausstellung der Siegerfotos mit Weinverkostung im Juni/Juli im Weingut MAGERL, 3481 Fels am Wagram, Wienerstraße 57

Wettbewerbsverantwortlicher: IWF Präsident Franz Matzner

Aus der Schweiz

von Elisabeth Aemmer

Fotostrecke am Aarequai in Thun

15 aktive Fotografinnen und Fotografen des Fotoclubs Thun zeigten anhand von Serien einen Ausschnitt aus ihrem fotografischen Schaffen. Diese Ausstellung fand bei jedem Wetter statt. Der Wettergott war ihnen dieses Jahr gut gesinnt!

Die Bilder wurden zum Präsentieren an einer Wäscheleine mit Klammern befestigt. Die Ausstellung wurde von vielen interessierten Besucherinnen und Besucher besucht. Ich gratuliere dem Fotoclub Thun zu dieser gelungenen Ausstellung!



Hiermit zeige ich euch eine Auswahl aus den ausgestellten Bildserien.



Lichteinfall - Ruedi Gerber

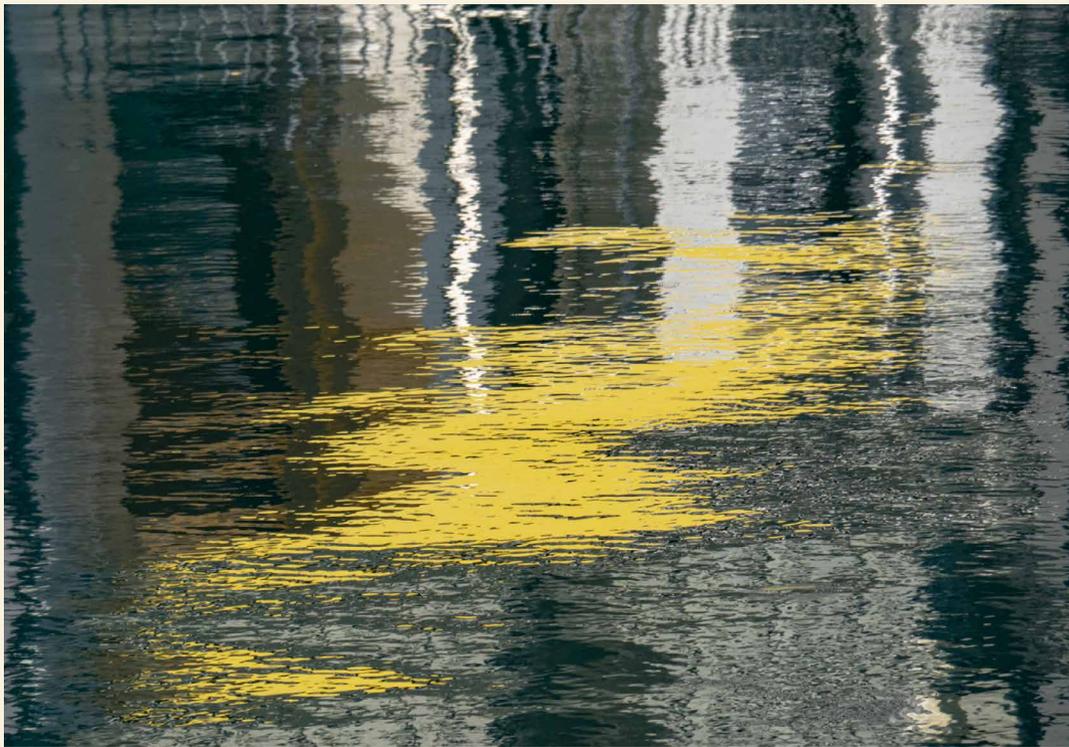


Lavendel - Sandra Karp

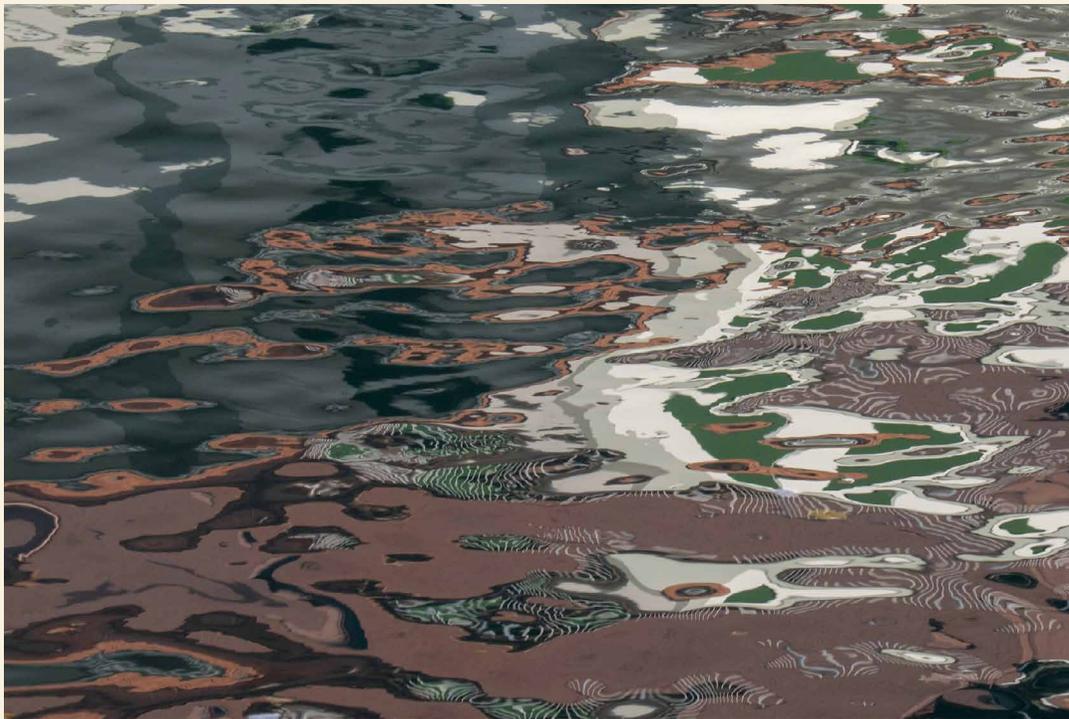


Leberblüemli - Marianne Bühlmann





Serie Venedig - Stefan Gruenig



Spiegelungen - Bruno Lerch



Serie USA - Stefan Gruenig

Elisabeth Aemmer

Jahrgang 1953

A.IIWF

Ich fotografiere seit 1976. Angefangen zu fotografieren habe ich mit einer Yashica Spiegelreflexkamera. Zuerst wurden nur Ferienbilder „geschossen“. Durch den Besuch von Kursen wurde daraus mehr. Heute arbeite ich mehrheitlich auf ein Thema hin, was grossen Spass bereitet. Die Canon 5D Mark II begleitet mich nun auf meinen fotografischen Ausflügen.

Meine liebsten Motive sind Landschaftsfotografie, Makroaufnahmen Natur, Architektur und Portraits.



Foto-Klub Belp

Seit 1992 bin ich Mitglied im Foto-Klub Belp. 1994 übernahm ich als Assistentin des technischen Leiters verschiedene Aufgaben wie die Organisation von Ausflügen und Kursen. 1998 übernahm ich die administrative Leitung des Fotoklubs. 2005 wurde ich im Foto-Klub zum Ehrenmitglied ernannt. Seit 2012 habe ich das Amt der Sekretärin inne. Ich engagiere mich, dass unser Klub am jährlichen FIAP Klub World Cup teilnimmt, dass wir an der PHOTO Münsingen am Klubwettbewerb mitmachen und dass wir alle zwei Jahre am Digi-Wettbewerb mit 6 anderen Klubs zum vorgegebenen Thema mitmachen. Ebenfalls helfe ich bei der Organisation von unseren Fotoausstellungen mit.

Photo Münsingen

Seit 1999 wirke ich bei Photo Münsingen mit. Der erste eigentliche Anlass startete 2000. Alle Jahre seither bin ich bei Aufbauarbeiten und während den Ausstellungstagen mit dabei. Im Organisationskomitee von Photo Münsingen wirke ich im Team Aussteller mit. Meine Aufgabe ist es, geeignete Autoren und Autorinnen für eine Ausstellung zu finden. Bei der Auswahl der Ausstellenden wirke ich ebenfalls mit.

PHOTO SUISSE

Ich bin Mitglied im schweizerischen Dachverband „PHOTO SUISSE“ und war von 2000 bis 2012 zuerst als Trésorier dann als Wettbewerbsverantwortliche des SW-Wettbewerbes im Zentralvorstand. Während dieser Zeit hatte ich auch das Amt des FIAP-Liaison Officers inne und beschiedte verschiedene FIAP-Biennalen. Im 2008 wurde ich von den Delegierten zum Ehrenmitglied ernannt.

IIWF und ÖGPH

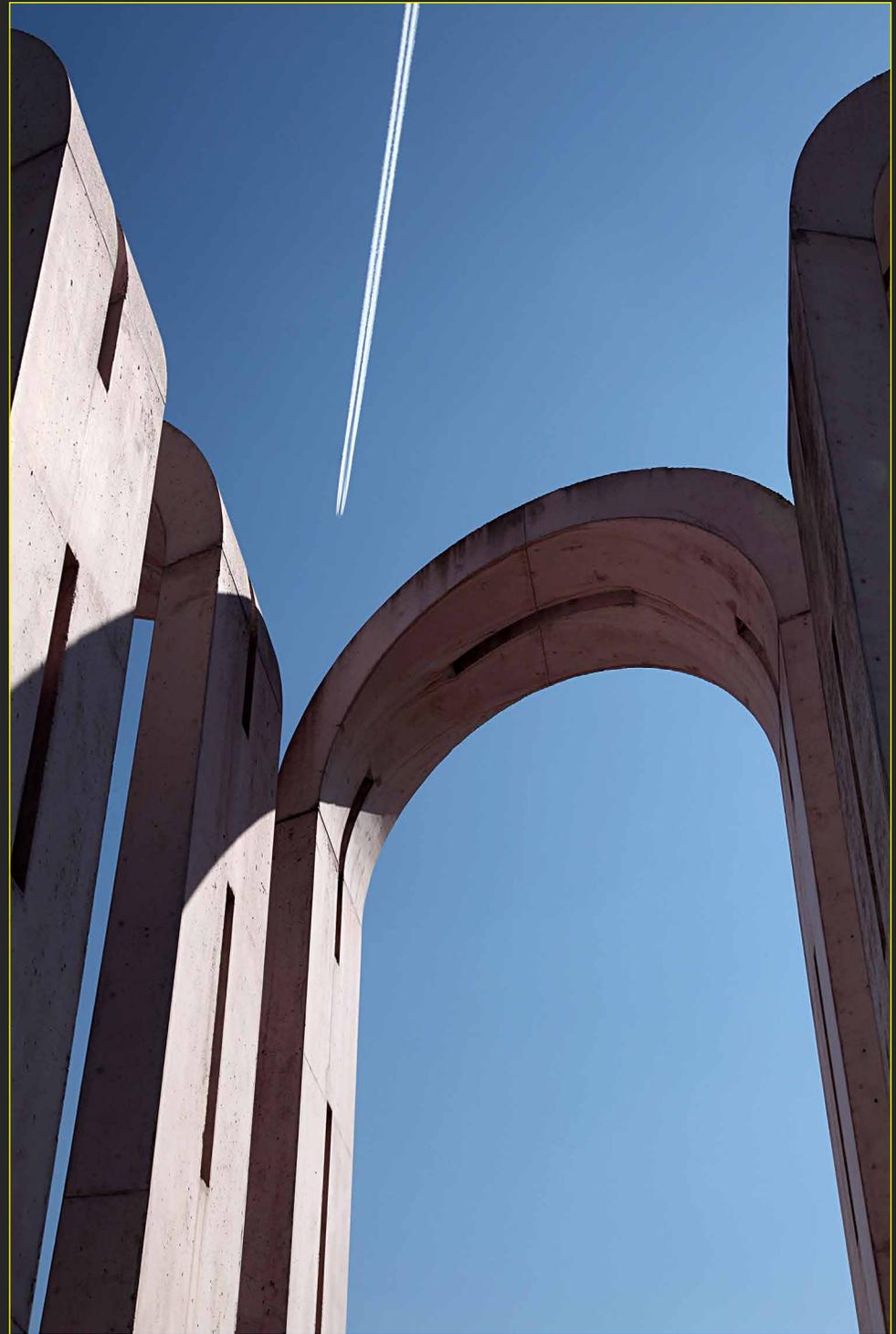
Seit 2013 bin ich Mitglied im IIWF (Interessengemeinschaft Internationaler Wettbewerbsfotografie). Als 2. Vizepräsidentin trage ich Beiträge aus der Schweiz bei. Beim ÖGPH (Österreichische Gesellschaft der Photographie) wurde ich 2016 als Hon.Es-ÖGPH aufgenommen, was für mich eine grosse Ehre ist.







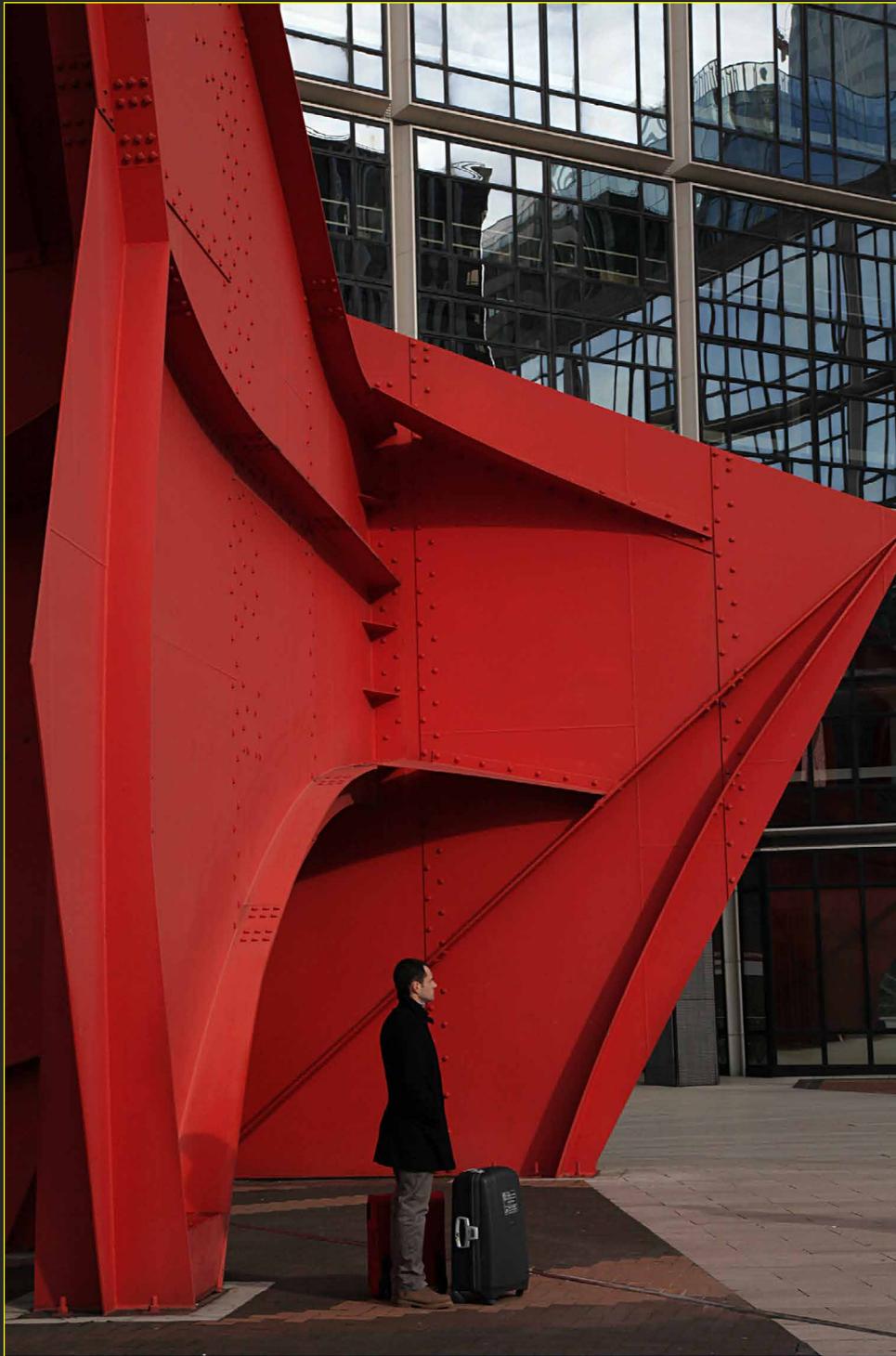












Erleben Sie die Faszination der Fotografie!

Kennenlern-Abo:

**3 Hefte für nur
20 Euro!**

Sie sparen 30 %



Ihre Abo-Vorteile:

- ✓ Über 30 Prozent Ersparnis im Vergleich zum Einzelheft
- ✓ Kostenloser Premium-Account in der fotoforum Community
- ✓ Rabatt bei Workshops und Fotoreisen der fotoforum Akademie
- ✓ Drei fotoforum-Ausgaben frei Haus, jederzeit kündbar!
- ✓ Kostenlose Teilnahme am **fotoforum Award** mit Geld- und Sachpreisen:



Architektur



Tiere



Landschaften



Menschen



Pflanzen und Pilze



Specials

Jetzt bestellen:

www.fotoforum.de/mini-abo

Aktuelle Termine:

Bundesmeisterschaft der Naturfreunde Österreich 2020

in den Sparten:

Digital, Color, Monochrom, Landschaft & Natur, Rund um die Naturfreunde Österreich

NEU: Kurz Video, 1:30 Minuten

Einsendeschluss: 15. März 2020

Ausstellung im Rathaus Wien am 19. Juni 2020

<https://foto.naturfreunde.at/events/angebot/ausschreibung-zur-fotobundesmeisterschaft-2020/>

Photokina in Köln, 27. bis 30. Mai 2020 www.photokina.de

Auf zum Almrausch, 25. bis 28. Juni 2020,

findet die IIWF / VÖAV - Fotowoche wieder beim GUNIWIRT in Krakaudorf statt. Seminarleiter ist Peter ERNSZT, Foto- und Reisejournalist DJV. Infos: franz.matzner@iiwf.de

20. Fotowoche in der Steiermark, 3. bis 10. Oktober 2020,

findet die IIWF / VÖAV - Fotowoche wieder beim GUNIWIRT in Krakaudorf statt. Seminarleiter ist Peter ERNSZT, Foto- und Reisejournalist DJV. Infos: franz.matzner@iiwf.de

88. DFM des DVF 2020 in Ludwigshafen

Aktuelle Wettbewerbe mit IIWF, VÖAV, FIAP, PSA, DVF - Patronate

Professional Print Cup: 4 FB + 4 SW, www.voeav.at/wettbewerbe ES.: laufend

9. Intern. IIWF-Digitalsalon „WEIN“ um die Fels am Wagram Trophy 2020

ES.: 24.4.2020

Für Wettbewerbsveranstalter

Patronatsansuchen blitzschnell und unbürokratisch unter Vorlage der geplanten Teilnahmebedingungen bei persönlicher Betreuung durch IIWF Präsident Franz Matzner:

franz.matzner@iiwf.de

Laufende Salons mit FIAP Patronat

Einsendeschluss und Teilnahmebedingungen aller FIAP patronierten Salons und Circuits finden sie bitte unter

<http://patronages.fiap.net/>

Kamerabörse - Digitalkamerabörse - Photobörse - Filmbörse - Videobörse - Multimediabörse - Zubehörbörse

Aktuelle Termine: www.kameraboersen.de

NaturFoto - www.naturfoto-magazin.de

VÖAV Verband Österr. Amateurfotografen Vereine - www.voeav.at

PHOTO Deal - das Magazin für Photographica und Fotogeschichte
www.photodeal.de

BSW - Foto - Webseite: www.bsw-foto.de

LIK AKADEMIE FÜR FOTO UND DESIGN

Private Schule für Fotografie in Wien, Linz und Graz - www.likakademie.com

Deutscher Verband für Fotografie - www.dvf-fotografie.de



**WIENER
FOTOSCHULE®**
www.wiener-fotoschule.at

Bundesmeisterschaft der Naturfreunde Österreich 2020

Zu den Sparten:

Digital, Color, Monochrom, Landschaft & Natur, Rund um die Naturfreunde Österreich

Kommt jetzt **NEU: Kurz Video, 1:30 Minuten**

Einsendeschluss: 15. März 2020

Ausstellung im Rathaus Wien am 19. Juni 2020

<https://foto.naturfreunde.at/events/angebot/ausschreibung-zur-fotobundesmeisterschaft-2020/>

Die Naturfreunde feiern im Jahr 2020:

125 Jahre Naturfreunde Österreich

und freuen sich wenn ihr mitmacht. Durch einen Besuch bei der Ausstellung am 19.6.2020 oder auch bei einer Beteiligung am Wettbewerb.

Für die Beteiligung am Wettbewerb ist eine Naturfreunde Mitgliedschaft notwendig.

Mitgliedsbeitrag: 15,- EURO pro Jahr

I I W F Auszeichnungen:

A.IIWF (Bronze Nadel)	150 Punkte
E.IIWF (Silber Nadel)	300 Punkte
M.IIWF (Gold Nadel)	1.500 Punkte
EM.IIWF (Gold Nadel/Kranz)	3.000 Punkte
EM-D.IIWF mit Diamant	6.000 Punkte
EM-GK.IIWF „Goldene Kamera“	9.000 Punkte
EM-GK-D.IIWF „Goldene Kamera mit Diamant“	13.000 Punkte

I I W F Sitz: 1200 Wien, Pasettistraße 63

Bankverbindung: I I W F -> IBAN: [AT97 4300 0100 0000 8375](#)
BIC: [VBOEATWW](#)

ZVR: 371408108

Informationen zu Mitgliedschaft und Patronatsanträgen für Salonausrichter bei:

Präsident Franz Matzner unter
franz.matzner@iiwf.de oder +43 699 81 23 82 70



I I W F

I I W F-NEWS – Ausgabe 136

Homepage: www.iiwf.de & www.iiwf.eu

Präsident:

Franz Matzner, Hon. EFIAP, ESFIAP, ES.IIWF, Ehren-Senator des VÖAV, Es-ÖGPh.

Ettenreichgasse 48/4/13, A-1100 Wien

Tel.: +43 699 81 23 82 70

e-Mail: franz.matzner@iiwf.de

I I W F Vizepräsident:

Wolfgang Behrndt (WB), AFIAP, PPSA, EM.IIWF

Gustav-Adolf-Straße 11, D-95326 Kulmbach

Tel.: +49 9221 90 89 22

I I W F Vizepräsidentin:

Elisabeth Aemmer, EsFIAP, Hon.Es-ÖGPH

Grüdstrasse 61

CH-3125 Toffen

Tel.: +41 31 819 22 84

e-Mail: elisabeth.aemmer@iiwf.de

I I W F Vizepräsidentin:

Tatjana Hirt

Bissinger Strasse 49

D-74321 Bietigheim-Bissingen

Tel.: +49 172 602 69 72

e-Mail: tatjana.hirt@iiwf.de

Überweisungen und sonstige Zahlungen für die I I W F an Kassier:

Franz Hammer, EFIAP/s, MVÖAV/r, EM.IIWF, ÖGPh.

Wagner-Biro-Straße 72a, A-8020 Graz

Tel.: +43 699 12 84 92 92 - e-Mail: franz.hammer@iiwf.de

IBAN: [AT97 4300 0100 0000 8375](#) - BIC: [VBOEATWW](#)

Gestaltung/Layout: Art-Direktor Herbert Rainer, Es-ÖGPh.

e-Mail: admin@iiwf.de